

TÄTIGKEITSBERICHT 1995

erstattet bei der Jahreshauptversammlung am Samstag, 9. März 1996 erstmals im Gasthaus Stranzinger.

Wie alljährlich wollen wir auch heuer zu Beginn unseres Rückblickes unserer verstorbenen Kameraden gedenken, besonders jenem der im letzten Jahr von uns gegangen ist:

Kamerad



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Adolf Höllerl

Landwirt in Remoneuberg 15

langj. Obmannstellvertreter der Molkereigenossenschaft Geinberg, lang. Obmannstellvertreter des Jagdkonsortiums Polling, langj. Obmannstellvertreter des Kameradschaftsbundes Polling, ehem. Gemeinderatsmitglied, Mitglied der FF Polling

welcher am Montag, dem 1. Mai 1995, nach langem, schwerem Leiden, jedoch unerwartet, nach Empfang der heiligen Sakramente im 57. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Nach des Lebens Müh und Kummer
schenk dir Gott ein besseres Los.
Sanft und ruhig sei dein Schlummer
in der Erde stillem Schoß.

Bestattung Irran, Aspach · LAHA-Reiter Druck Ried



Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm, möge
er ruhen in Frieden. Amen.

starb am 1. Mai 1995 nach längerer Krankheit, jedoch unerwartet schnell im 57. Lebensjahr. Ihm haben am 4. Mai 1995 17 Feuerwehrkameraden die letzte Ehre erwiesen. Adolf Höllerl trat am 15. Mai 1957 der FF Polling bei. Am 1. Juni 1957 erwarb er beim Feuerwehrleistungsbewerb in Polling das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber konnte er beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Wels am 6. Juli 1958 erwerben. Mit der 25 Jahre Dienstmedaille wurde er am 12. März 1982 ausgezeichnet. Solange es seine Gesundheit und sein liebstes Hobby die Jagd und seine vielen öffentlichen Posten erlaubten, war er ein verlässlicher Kamerad in der FF Polling.

KDT-Stellvertreter Helmut Maier dankte ihm am offenen Grab für sein Wirken und Kameradschaft in der FF Polling.

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 11. März 1995 in der Pizzeria Marando statt. Kommandant Lindlbauer konnte neben vielen aktiven und unterstützenden Mitgliedern als Ehrengäste Bgm. Josef Mühlbacher, Abschnittskommandant BR Alfred Langmaier, die Obmänner der örtlichen Vereine und Körperschaften, Ehrendienstgrade und Ehrenmitglieder sowie Fahnenmutter, Fahnenpatin und Markedenderinnen begrüßen.

Über die Einsätze, Übungen bzw. die übrigen Aktivitäten der Wehr legte Schriftführer AW Peter Hargaßner einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vor.

Nachdem Kassier AW Johann Maier den Kassenbericht vorgetragen hatte, wurde die Kasse überprüft und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Beim Bericht des Kommandanten dankte HBI Lindlbauer den Kommandomitgliedern und den Aktiven für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr sowie dem Bürgermeister und Gemeinderat für den Ankauf der benötigten Geräte und Ausrüstung.

Für ihre besonderen Leistungen wurden Zeugwart AW Friedrich Jetzinger für seine Tätigkeit seit 1983 und KDT-Stellv. OBI Maier Helmut der von 1983 bis zu seiner Wahl als Stellvertreter Fähnrich war, mit der Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe von BR Langmaier ausgezeichnet. Den ausscheidenden Markedenderinnen Monika und Brunhilde Horner sowie Gabi Maier wurde von KDT Lindlbauer ein Trockenblumengesteck überreicht.

In Ihren Ansprachen dankte Bgm. Mühlbacher den Feuerwehrkameraden für ihre Tätigkeit und Abschnittsfeuerwehrkommandant Langmaier referierte über aktuelle Feuerwehrbelange.

Mit Dias über das abgelaufene Jahr und der Vorschau für 1995 ging die Jahreshauptversammlung zu Ende.





Mit 1. Jänner 1995 ist Kamerad Alexander Frauscher von der FF Wildenau zur FF Polling übergetreten.

Am 6. Jänner 1995 fand die Jahresabschlußfeier im Gasthaus Stranzinger statt. Es konnten dazu von KDT Lindlbauer Bgm. Mühlbacher und 50 Kameraden begrüßt werden.

Bei der Besprechung des Abschnittsfeuerwehrkommandos über Bewerbe, Funk- und Lotsendienst am 10. Jänner 95 bei der BfF WIHAG nahmen 3 Mann teil.

Eine Werbeveranstaltung am 3. Februar 1995 im Gasthaus Stranzinger wurde von 41 Personen besucht.

Die erste Kommandositzung war am 7. Februar 1995 in der Pizzeria Marando.

Am 8. Februar 1995 wurde in einer Fachwerkstätte der Service an der Tragkraftspritze TS 12 Fox durchgeführt.

An der Abschnittstagung in Weng am 9. Februar 1995 nahmen 6 Mann teil.

Kommandant Lindlbauer besuchte am 13. Februar 1995 einen Weiterbildungslehrgang an der Feuerweherschule.

Bei der KDT-Dienstbesprechung am 16. Februar 1995 beim Wirt in Butting wurde u.a. über Ausbesserungen am Alarmplan gesprochen.

Am 2. März 1995 wurde in der Volksschule ein Schulungsabend, an dem 21 Mann teilnahmen, abgehalten.

Zur Bezirksfeuerwehrtagung in Altheim am 21. März 1995 fuhren 11 Mann der FF Polling.



HBI Lindlbauer war am 24. März 1995 bei der Bewerberbesprechung für den Wissenstest der Feuerwehrjugend.

Nach langem Werben konnten im Frühjahr noch 7 junge Kameraden für den Eintritt in die FF Polling gewonnen werden. Es waren dies: Lohner Michael, Klingesberger Franz und Karl, Schwarzenberger Robert, Pfaffinger Alexander, Heissenberger Simon, Schachinger Johannes, Lindinger Gerhard. So konnte schon am 25. März 1995 unter der Führung von Kamerad Alexander Frauscher mit dem Training begonnen werden.



An der Frühjahrsübung am 8. April 1995 bei der Tischlerei Auer nahmen 14 Mann teil. Auch die FF Ornading war zu der Übung mit 5 Mann ausgerückt.

Die zweite Kommandositzung wurde am 19. April 1995 im Gasthaus Stranzinger abgehalten.

Am 30. April 1995 ist Kamerad Franz Schreckensberger nach Übersiedlung zur FF Moosham übergetreten.

Der Florianigottesdienst am 7. Mai 1995 wurde von 23 Kameraden besucht.

Am 8. Mai 1995 war eine Besprechung mit dem Bezirkskommando über den bevorstehenden Bezirksbewerb, welcher am 16. Mai 1995 ausgeschrieben wurde.

Das 100jährige Gründungsfest der FF St. Peter a. H. fand am 20. Mai 1995 statt. Die FF Polling nahm mit 23 Kameraden, sowie der Musikkapelle Polling an diesem Fest teil.

Am 20. Mai 1995 wurde die jährliche Atemschutzüberprüfung in Neukirchen a. d. Enknach durchgeführt.

Beim Abschnittsbewerb Mattighofen am 27. Mai 1995 in Auerbach belegte unsere Bewerbungsgruppe bei ihrem ersten Auftritt nach einer Pause von 7 Jahren in der Klasse Aktiv Gäste Bronze A den 17. Rang.

Der Abschnittsbewerb Obernberg war am 10. Juni 1995 in Winkel, Gemeinde Lambrechten, wobei unsere junge Gruppe den 46. Rang in der Klasse Aktiv Gäste Bronze A erreichte.

Die dritte Kommandositzung wurde am 11. Juni 1995 abgehalten.

Am 14. Juni 1995 fand im Gasthaus Danzer eine Kommandantendienstbesprechung statt.

Beim Abschnittsbewerb Wildshut am 17. Juni 1995 in Trimelkam belegte unsere Bewerbungsgruppe den 18. Rang in der Gästeklasse Bronze A.

Zum 100jährigen Gründungsfest der FF Weng am 17. Juni 1995 rückten 30 Mann aus.

An der Fronleichnamsprozession am 18. Juni 1995 nahmen 27 Kameraden teil.

Am 19. Juni 1995 wurde der Zeitplan für den Bezirksbewerb am 1. Juli 1995 erstellt, zu dem 115 Aktivgruppen und 101 Jugendgruppen gemeldet hatten.

Nach den langfristigen Vorbereitungen wie Pokale sammeln, Ausschreibung und Arbeitseinteilungen, wobei KDT Lindlbauer für den Bewerb und KDt-Stellv. Maier für das

Zelt und das leibliche Wohl zuständig war, begannen Wochen vorher die Intensivvorbereitungen. Es mußten die Staffelläufe für Aktiv- und Jugendgruppen ausgemessen und markiert werden, ebenso mußten die Bewerbsbahnen für die oben genannten Gruppen ausgemessen, markiert und aufgestellt werden.

Nach 38 Jahren richtete die FF Polling wieder ein Feuerwehrleistungsbewerb aus. Am letzten Bewerb am 1. und 2. Juni 1957 auf der Falchwiese am westlichen Ortseingang nahmen 77 Gruppen davon 5 der FF Polling teil. Viele unserer älteren Kameraden haben damals ihr Feuerwehrleistungsabzeichen erworben.

Bei herrlichem Sommerwetter konnte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Hacklmair Bgm. Mühlbacher und den Landes-Feuerwehrwettbewerbsleiter BR Josef Schwarzmannseder begrüßen. Nach kurzen Ansprachen und der Hissung der Bewerbsfahne wurde der Bewerb eröffnet.

Trotz der großen Hitze erbrachten die angetretenen 91 Aktiven- und 74 Jugendgruppen gute Leistungen. Die FF Polling war mit 3 Gruppen vertreten. Pünktlich um 18 Uhr fand die Schlußfeier mit Siegerehrung, die von Bezirksbewerbsleiter ABI Erich Kreil kommandiert und von unserer Musikkapelle musikalisch umrahmt wurde. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hacklmair konnte dazu Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Wolfram BGM Josef Mühlbacher sowie Feuerwehrfunktionäre aus dem Salzburger Flachgau und Bayern begrüßen. Anschließend überreichten Bezirksfeuerwehrkommandant Hacklmair, Bezirkshauptmann Dr. Wolfram und BGM Mühlbacher Pokale und Urkunden an die besten Gruppen.

Ergebnisse: Jugend:	Bezirk Bronze:	1. Tarsdorf, 2. Ibm, 3. Pfaffstätt
	Silber:	1. Mitternberg, 2. Tarsdorf, 3. St. Peter a.H.
Gäste	Bronze:	1. Lohnsburg, 2. Kohlhof, 3. Asenham
	Silber:	1. Asenham, 2. Kohlhof, 3. Lohnsburg
Aktive	Bezirk Bronze A:	1. Mauerkirchen, 2. Pfendhub, 3. Fraham
	Bronze B:	1. Auerbach, 2. Höhnhart, 3. Ibm
	Silber A:	1. Pfendhub, 2. Frauschereck 1, 3. Frauschereck
	Silber B:	1. OKA Riedersbach
Gäste	Bronze A:	1. Forchtenau, 2. Arnberg, 3. Oberholz
	Silber A:	1. Geinberg, 2. Forchtenau, 3. Arnberg

2

Mit 344,2 Punkten erreichte die Gruppe Polling I den 27. Rang und die Gruppe Polling II mit 341,8 Punkten den 29. Rang von 36 gewerteten im Bezirk Bronze A. In Silber konnte unsere junge Gruppe ihre erforderliche Punktezahl nicht erreichen.

Am Sonntag, den 2. Juli 1995 fand der schon zur Tradition gewordene Frühschoppen mit dem Dachstein-Express aus Bad Goisern statt. Dabei fand auch die Siegerehrung des Asphaltstockturnieres für Feuerwehren statt. Dazu konnte KDT Lindlbauer 9 Mannschaften sowie die zahlreich erschienene Gemeindebevölkerung und Feuerwehrkameraden der Umgebung begrüßen









Der Höhepunkt der heurigen Bewerbssaison war der Landesfeuerwerhleistungsbewerb am 8 Juli 1995 in Perg. Dabei konnte unsere junge Bewerbungsgruppe in der Klasse Bronze A den guten 326 Rang von 541 angetretenen Gruppen und in der Bezirkswertung den 25 Platz von 46 Teilnehmern erringen. Unsere Gruppe belegte in Silber A den 402 Rang von 453 Gewerteten und in der Bezirkswertung den 35 Rang von 39 Teilnehmern.
Das FLA in Bronze hat erworben: Horner Manfred und Schachinger Johannes
Das FLA in Silber hat erworben: Lohner Michael, Klingesberger Franz und Karl,
Heissenberger Simon, Pfaffinger Alexander
und Schwarzenberger Robert

Am 14. Juli 1995 fand in der Sportplatzkabine eine Abschlußfeier für alle am Bezirksbewerb Beschäftigten statt. KDT Lindlbauer dankte allen besonders den Frauen für die

Mitarbeit und Unterstützung. Dabei überreichte der Kommandant den jungen Kameraden ihre erworbenen Leistungsabzeichen.

Zum 100jährigen Gründungsfest der FF St. Veit am 30. Juli 1995 rückten 35 Mann aus.

Am 13. August 1995 feierte die FF Roßbach ihr 100jähriges Gründungsfest, die FF Polling nahm mit 28 Kameraden sowie der Musikkapelle Polling an diesem Fest teil.

Beim Dorffest am 20. August 1995, dessen Reingewinn zur Pfarrkirchenrenovierung diente, war der Beitrag der FF Polling ein 15er Steyr- und Oldtimer-Traktortreffen. Zu dem schmerzlichen Beitrag des Festes waren 41 15er Steyr- und 20 Oldtimer-Traktoren verschie-



Zur ersten technischen Hilfeleistung mußte am 1. September 1995 ausgerückt werden. Nach starken Regenfällen waren 2 Mann ausgefahren um auf der bei Km 40 in Imolkam überfluteten Bundesstraße 141 die Verkehrsteilnehmer zu warnen. Sie waren 5 Stunden im Einsatz und sind mit dem Löschfahrzeug 10 km gefahren.

Die vierte Kommandositzung wurde am 7. September 1995 abgehalten.

Am 8. September 1995 gratulierte das Kommando Herrn Karl Gurtner zur Vollendung des 90. Lebensjahres. Es wurde ein Zinnbecher mit Widmung überreicht.



3 Mann unserer Wehr besuchten am 9. September 1995 den 7. Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Altötting mit Grenzlandtreffen in Burghausen.

Am 10. September 1995 wurden wir zum Brand in einer Hütte beim Rudolf Erlinger in Polling 51 gerufen. Durch die Ausfahrt der Kameraden der FF Ornading erfuhren wir von der Alarmierung der Landeswarnzentrale. Durch einen Defekt in der Elektrozentrale des Gemeindehauses kam es zu dem Vorfall. Der Brand konnte vom Sohn vor Eintreffen der Feuerwehr mit einem Handfeuerlöcher gelöscht werden. 10 Mann waren 5 Stunden tätig und mit dem Löschfahrzeug wurden 2 km gefahren.

Den Grundlehrgang am 6. und 7. Oktober 1995 absolvierten Lohner Michael, Schwarzenberger Robert, Heißenberger Simon und Pfaffinger Alexander mit gutem Erfolg sowie Schachinger Johannes mit sehr gutem Erfolg.

An der Herbstübung der FF Wildenau nahmen 8 Mann teil, es wurde die Löschwasserförderung über lange Strecken geübt.

Zur Aufstellung einer Jugendgruppe gabs am 21. Oktober 1995 ein erstes Treffen mit der Jugend.

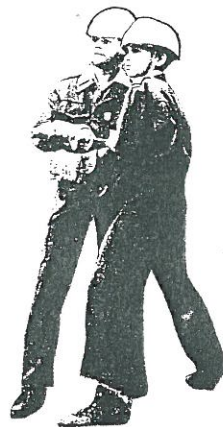
Jugendliche - komm zur Jugendgruppe der
F e u e r w e h r

Hallo Du,
komm zu
uns!!!

Das erste Treffen der Jugendgruppe findet am 21. Oktober 1995 um 13.00 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Polling statt.

Alle Jugendlichen der Jahrgänge 1981 bis 1986 der Gemeinde Polling sind zu diesem Treffen herzlichst eingeladen.

Auf Euer kommen freuen sich der Jugendgruppenbetreuer und der Feuerwehrkommandant.



Am 26. Oktober 1995 fand die Herbstübung bei Herrn Rudolf Putscher, Imolkam 21 statt. Übungsannahme war ein Brand im landwirtschaftlichen Anwesen. Die Alarmierung der Alarmstufen 1, 2, 3 erfolgte um 13.32 Uhr durch die Bezirkswarnstelle. Es nahmen 104 Feuerwehrkameraden mit 14 Fahrzeugen an dieser Übung teil. Es wurden von der Pollinger Ache bis zum Brandobjekt 2 Leitungen mit einer Länge von ca je 1200 m verlegt. Bei Leitung 1, die mit 5 Fox TS gelegt wurde, gab es um 13.58 Uhr Wassermarsch, bei Leitung 2, die mit gemischten Pumpen verlegt wurde, gab es um 14.37 Uhr Wassermarsch. Es wurden 130 B-Schläuche mit je 20 Meter und 12 C-Schläuche mit je 15 Meter gelegt.

Am 4. November 1995 trainierte erstmals unsere Jugendgruppe.

Zur Heldenehrung am 5. November 1995 rückten 22 Kameraden aus.

Am 16. November 1995 besuchte eine Abordnung die Geburtstagsfeier zur Vollendung des 60. Lebensjahres und Ausscheiden vom aktiven Dienst des 1. Vorsitzenden Hans Michl unserer Freunde der FF Wimpassing-Haag in Bayern.

Das bayrische FLA in Bronze erwarb am 17. November 95 HBI Lindlbauer mit einer Gruppe des BFK in Burghausen/Bayern.

Die 3. KDT-Dienstbesprechung im heurigen Jahr besuchte KDT Lindlbauer am 29. Nov. 1995 bei der Btf Wiesner Hager.

Die 6. Kommandositzung fand am 30. Nov. 1995 im Gasthaus Friedrich in Wagharn statt. Tagesordnung: Jahreshauptversammlung, Jahresabschlußfeier, Ehrungen, Geräteankauf, Winterschulung, 110 Jahre FF Polling 1997.

Kommandant Lindlbauer besuchte am 3. Dez. 1995 die Generalversammlung unserer Freunde der FF Wimpassing-Haag.

Die Atemschutzwartebesprechung wurde am 12. Dez. 1995 in Altheim besucht.

Zur Jahreswende wurde die Jahresstatistik und die verbesserte Mitgliederliste an das Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrkommando geschickt.

Die FF Polling hat mit Stand vom 31. Dez. 1995 98 Aktive, 15 altgediente, 2 Jungfeuerwehrmänner sowie 78 unterstützende Mitglieder. Davon tragen 2 Mann das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, 36 Mann in Silber und 22 Mann in Bronze. Der Stundenaufwand 1995 teilt sich auf für 3 Einsätze 34 Std; für 8 Übungen bzw. Schulungsabende

158 Std; die Bewerbungsgruppen in 28 Übungen zur Vorbereitung 568 Std; die Jugendgruppe 13 Std; für eigene Feuerwehrveranstaltungen 140 Std; für Versammlungen 124 Std; für Veranstaltungen der Gemeinde und Pfarre 136 Std; für die Vorbereitung und Durchführung des Bezirksbewerbes 507 Std; für 16 auswärtige Veranstaltungen 395 Std; der KDT wendete 560 Std; die Kommandomitglieder 275 Std; und für Instandhaltungsarbeiten für Geräte, Fahrzeug und Feuerwehrhaus 28 Std. Insgesamt haben die Kameraden der FF Polling 3138 Stunden für das Feuerwehrwesen zum Schutze der Bevölkerung der Gemeinde Polling und seiner Vorbereitung aufgebracht. Mit dem Löschfahrzeug wurden 717 km davon 14 im Einsatz gefahren.

Dank gebührt allen Feuerwehrmännern die ihre verschiedenen Fähigkeiten zum Schutze ihrer Mitbürger freiwillig und unentgeltlich aufzubringen bereit sind.

Der Schriftführer

AW Hargobin

Der Kommandant

Lindlbauer Josef HBI